

TIPPS für GUTE LAUNE

Ein Angebot des Jugendbüros der Marktgemeinde Pyrbaum



TIPP 1: Die Pfingstrallye (ab dem 29. Mai)

Ich möchte euch gerne auf eine tolle Aktion der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde aufmerksam machen!

Ab dem Pfingstwochenende (ab Freitag, dem 29.05.) tauchen an verschiedenen Gebäuden in Pyrbaum die großen Buchstaben des D-A-N-K-E auf (Ihr erinnert euch an den Muttertag). Zu diesen Buchstaben gehört eine Rallye - macht mit und gewinnt etwas ganz Besonderes!



Ein Familienspaziergang durch Pyrbaum ist doch am Pfingstfest und in der Woche danach ein tolle Sache - und dabei die Rätselplakate entdecken!

Alle weiteren Infos und den Laufzettel zur Rallye findest du auf den nächsten Seiten.

Hinweis:

Die Tipps sind nach bestem Wissen und Gewissen ausgewählt worden. Dennoch ist eine Haftung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ausgeschlossen.

Kontakt: Jugendbüro – Markt Pyrbaum, Jochen Hirschmann (Gemeindlicher Jugendpfleger))
Mail: jochen.hirschmann@kjr-neumarkt.de, Mobil: 01573/5295329, Festnetz: 09181/470 246



Erinnerst du dich an das große „DANKE“, das an Muttertag vom Kirchturm hing?

Wir haben daraus eine Pfingstrallye gebastelt! Die Buchstaben D-A-N-K-E (😊) sind als Stationen in ganz Pyrbaum verteilt und warten auf dich! Mitmachen können alle Pyrbaumer Kinder!

Finde alle Stationen, löse die Rätsel, fülle den Laufzettel aus und wirf ihn **bis zum 07.06.2020** in den Briefkasten des **evang. Pfarramts** (Marktplatz 4). Bei einer richtigen Lösung erhältst du einen Preis!

Alle Stationen kannst du gut zu Fuß oder mit dem Fahrrad erreichen. Bei einer Station musst du eventuell ein

Stück in den Wald gehen. Vielleicht können dich ja deine Eltern oder älteren Geschwister begleiten?

Tipp: Die **erste Station** ist ganz in der Nähe des Kirchturms. Allerdings sieht man den Turm von dort aus nicht von vorne (wie auf dem Bild), sondern von hinten!

Viele Spaß und Erfolg!

Pfarrer Klaus Eyselein und Casimir Dosseh, Vikarin Stefanie Probst und das KiGo-Team Alexandra & Steffi



Erinnerst du dich an das große „DANKE“, das an Muttertag vom Kirchturm hing?

Wir haben daraus eine Pfingstrallye gebastelt! Die Buchstaben D-A-N-K-E (😊) sind als Stationen in ganz Pyrbaum verteilt und warten auf dich! Mitmachen können alle Pyrbaumer Kinder!

Finde alle Stationen, löse die Rätsel, fülle den Laufzettel aus und wirf ihn **bis zum 07.06.2020** in den Briefkasten des **evang. Pfarramts** (Marktplatz 4). Bei einer richtigen Lösung erhältst du einen Preis!

Alle Stationen kannst du gut zu Fuß oder mit dem Fahrrad erreichen. Bei einer Station musst du eventuell ein

Stück in den Wald gehen. Vielleicht können dich ja deine Eltern oder älteren Geschwister begleiten?

Tipp: Die **erste Station** ist ganz in der Nähe des Kirchturms. Allerdings sieht man den Turm von dort aus nicht von vorne (wie auf dem Bild), sondern von hinten!

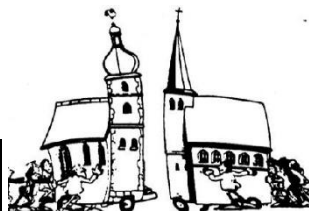
Viele Spaß und Erfolg!

Pfarrer Klaus Eyselein und Casimir Dosseh, Vikarin Stefanie Probst und das KiGo-Team Alexandra & Steffi





Pyrbaumer Pfingstrallie Laufzettel



Stationen

Lösungen

D

		11	12	4
--	--	----	----	---

A

100

+

		10			3	
--	--	----	--	--	---	--

N

			6	7
--	--	--	---	---

K

1	U		8	L			M
---	---	--	---	---	--	--	---

E

		2		9	Ü			13
--	--	---	--	---	---	--	--	----

Lösungswort:

1	2	3	4	D	6	7	8	9	10	11	12	13
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----



Name: _____ Alter: _____

Adresse: _____

Telefonnummer: _____

Ich möchte gerne in den Mailverteiler der Gemeinde aufgenommen werden und immer neue Infos zur Kinderkirche bekommen. ☐ Ja ☐ Nein

Mailadresse: _____
(Alle Daten werden gemäß der Datenschutzverordnung der EKD vertraulich behandelt.)

Lösungswort: _____

Spätestens bis **Sonntag, den 07.06.2020** im ev. Pfarramt abgeben!

Evang.-Luth. Gemeinde Pyrbaum, Marktplatz 4, 90602 Pyrbaum
Kontakt: 09180/722 (Pfarramt), 0151/219 30 887 (Vikarin Stefanie Probst)



Pyrbaumer Pfingstrallie Laufzettel



Stationen

Lösungen

D

		11	12	4
--	--	----	----	---

A

100

+

		10				3	
--	--	----	--	--	--	---	--

N

			6	7
--	--	--	---	---

K

1	U		8	L			M
---	---	--	---	---	--	--	---

E

		2		9	Ü			13
--	--	---	--	---	---	--	--	----

Lösungswort:

1	2	3	4	D	6	7	8	9	10	11	12	13
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----



Name: _____ Alter: _____

Adresse: _____

Telefonnummer: _____

Ich möchte gerne in den Mailverteiler der Gemeinde aufgenommen werden und immer neue Infos zur Kinderkirche bekommen. ☐ Ja ☐ Nein

Mailadresse: _____
(Alle Daten werden gemäß der Datenschutzverordnung der EKD vertraulich behandelt.)

Lösungswort: _____

Spätestens bis **Sonntag, den 07.06.2020** im ev. Pfarramt abgeben!

Evang.-Luth. Gemeinde Pyrbaum, Marktplatz 4, 90602 Pyrbaum
Kontakt: 09180/722 (Pfarramt), 0151/219 30 887 (Vikarin Stefanie Probst)

TIPPS für GUTE LAUNE

Ein Angebot des Jugendbüros der Marktgemeinde Pyrbaum



TIPP 2: Lampions aus Pappmache

Braucht ihr noch eine tolle Dekoration für Balkon, Garten oder euer Zimmer? Wir basteln tolle Lampions aus Pappmache. Das Beste dabei ist, dass ihr keinen Kleister kaufen müsst. Den machen wir auch selber! ☺

Ihr braucht: Transparentpapier, einen dicken Pinsel, eine Schüssel, Luftballons, Mehl, Wasser, LED-Teelicht oder LED-Lichterkette



Kleister selbst herstellen:

1. Dazu gebt ihr ca. eine kleine Tasse Mehl in eine Schüssel
2. Dann kocht ihr Wasser auf und gebt dieses noch heiße Wasser zum Mehl dazu. (Heiß deshalb, damit sich das Mehl besser verrühren lässt und weniger klumpt.)
3. Dann verrührt ihr beides, sodass es eine schleimige Masse wird.



→ Das Ganze nennt sich Mehlekleister und er ist schon seit vielen Jahren dafür bekannt, auf stark saugenden Untergründen wie Pappe, Papier, Rohholz oder Beton sehr gut zu haften.

Lampions selbst herstellen:

1. Ihr pustet den Ballon beliebig groß auf und pinselt ihn mit dem Kleister immer schrittweise ein.
2. Dann legt ihr die Schnipsel aus Transparentpapier darauf und pinselt darüber. Ihr könnt so ungefähr $\frac{3}{4}$ des Ballons bekleben.



Hinweis:

Die Tipps sind nach bestem Wissen und Gewissen ausgewählt worden. Dennoch ist eine Haftung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ausgeschlossen.

Kontakt: Jugendbüro – Markt Pyrbaum, Jochen Hirschmann (Gemeindlicher Jugendpfleger))
Mail: jochen.hirschmann@kjr-neumarkt.de, Mobil: 01573/5295329, Festnetz: 09181/470 246

TIPPS für GUTE LAUNE

Ein Angebot des Jugendbüros der Marktgemeinde Pyrbaum



3. Seid ihr mit der ersten Schicht fertig, wartet ihr ca. 5 bis 10 Minuten und macht die 2. Schicht.



4. Dann stellt ihr den Ballon mit der nicht beklebten Seite nach unten in eine Tasse und lasst ihn einen guten Tag trocknen.



5. Am nächsten Tag probiert ihr, ob der Ballon trocken ist. Wenn ja, dann schneidet & ihn oben (siehe Foto mit Schere) ganz vorsichtig ein kleines Stück ein. Er darf nicht platzen! Sonst besteht die Gefahr, dass sich das Papier mit einzieht. Ihr lasst die Luft vorsichtig raus. Dann löst er sich eigentlich automatisch alleine vom Rest.



7. Nun habt ihr eine Art Schüssel. Dort hinein macht ihr kleine Löcher ✂ und fädelt zum Aufhängen Draht oder Schnur hindurch.



8. Für das Licht 💡 sorgt dann eine LED-Lichterkette oder auch ein LED- Teelicht - nur keine echte Kerze! Fertig ist das tolle Lampion 🏮.

Hinweis:

Die Tipps sind nach bestem Wissen und Gewissen ausgewählt worden. Dennoch ist eine Haftung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ausgeschlossen.

Kontakt: Jugendbüro – Markt Pyrbaum, Jochen Hirschmann (Gemeindlicher Jugendpfleger))
Mail: jochen.hirschmann@kjr-neumarkt.de, Mobil: 01573/5295329, Festnetz: 09181/470 246

TIPPS für GUTE LAUNE

Ein Angebot des Jugendbüros der Marktgemeinde Pyrbaum



TIPP 3: Sommer, Sonne, Badespaß: Baderegeln – mal anders



Hier kommt eine tolle Aktivität der Wasserwacht Neumarkt.

Langsam wird es wärmer und viele bekommen Lust ins Schwimmbad 🏊🌊 zu gehen oder an den Seen 🚤 zu fahren. Auch hier werden dieses Jahr besondere Bedingungen vorzufinden sein. Unverändert wichtig bleibt allerdings die Sicherheit beim Baden – sowohl am See als auch im Freibad! 🏊

Die Wasserwacht Neumarkt hat hierzu ein klasse Angebot erarbeitet, das ich hier mit euch teilen darf! Anbei findet ihr die Baderegeln, ein Selbstbastel-Memory sowie eine super Geschichte mit kreativen Aufgaben für die Kinder, welche ihr mit einem Klick auf die markierten Wörter, auf Learning-Homepages lösen könnt! Also los geht's – wie fit seid ihr und eure Kids mit den Baderegeln?

Lasst uns gespannt sein, wer die Bonusaufgabe löst 😊 Diese wird für uns etwas abgeändert im Vergleich zu der, die ihr in der Geschichte findet: Was du dir überlegt hast, kannst du uns dann zuschicken, sehr gerne hier in der Gruppe, so können noch mehr Kinder die Baderegeln besser verstehen! Vielleicht können wir uns dann auch die ein oder andere Baderegel noch leichter merken 😊🌊

Auf den folgenden Seiten findet ihr das Material zur Aktion.

Hinweis:

Die Tipps sind nach bestem Wissen und Gewissen ausgewählt worden. Dennoch ist eine Haftung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ausgeschlossen.

Kontakt: Jugendbüro – Markt Pyrbaum, Jochen Hirschmann (Gemeindlicher Jugendpfleger))
Mail: jochen.hirschmann@kjr-neumarkt.de, Mobil: 01573/5295329, Festnetz: 09181/470 246

Ein Nachmittag im Freibad – alles rund ums Thema Baderegeln

Es war schon spät abends, als Leon wieder nach Hause kam. Er wollte dringend jemandem von seinem turbulenten Tag erzählen, aber seine Eltern waren da bestimmt nicht die Richtigen dafür. Also erzählte er es seiner kleinen Schwester Marie, die ihm aufgeregt gegenüber saß. In ihrem Schoß hielt sie Bernd, das Kuscheltier, ganz fest – er sollte ja schließlich auch hören, was Leon so zu erzählen hatte. Für Marie war Bernd etwas ganz Besonderes, immerhin war er das Maskottchen der Wasserwachtjugend. Ausnahmsweise durfte sie ihn nach dem Training mit nach Hause nehmen. Und da sie ihn so besonders lieb hatte, sollte er in den paar Tagen bei ihr zu Hause auch alles mitbekommen, was so passiert.

Das was Leon erlebte, fand Bernd – der sich durch die Wasserwacht ja besonders gut mit dem Schwimmen und allem rund um die Bäder auskannte – besonders spannend.

Und deswegen möchte er euch – liebe Kinder der Wasserwacht Neumarkt – davon erzählen...

Ding Dong – „Na endlich“, sagte Leon erleichtert zu Max einem seiner besten Freunde, als die Schulklingel sie in den Nachmittag entließ. Max saß natürlich neben ihm, und war mindestens genauso froh darüber raus aus der Schule zu kommen. Schließlich war es heute ein richtig toller Sommertag mit ganz viel Sonne, an dem man viel draußen machen konnte. Und das war es, was die beiden am liebsten mögen. Für heute haben die beiden Freunde ausgemacht, dass sie sich – sobald sie mit ihren Hausaufgaben fertig sein werden – mit ein paar anderen Kindern aus ihrer Klasse im Freibad treffen wollen.

Auf was freust du dich denn eigentlich am meisten, wenn du mal wieder ins Bad gehen kannst?

Ist es vielleicht sogar einer unserer Vorschläge, die sich in diesem [Gitterrätzel](#) versteckt haben? (Den Link mit der Maus öffnen, während du die „Strg“-Taste gedrückt hältst) (Hier noch eine Version mit leichter [Hilfestellung](#))

„Aber pass ja auf dich auf, und halte dich an alle Regeln im Bad“, hörte es Leon auch nur noch flüchtig, wie er sich aufs Fahrrad schwang um loszufahren.

Am Bad angekommen, warteten die anderen schon auf ihn. „Sorry Leute, aber irgendwie habe ich Mathe nicht so richtig kapiert... Hat dann leider ein bisschen länger gedauert.“ – „Macht doch nichts, du bist ja jetzt da“, nahm Lisa die Entschuldigung an.

Es dauerte nicht lange, und die Gruppe war umgezogen und bereit endlich ins Wasser zu springen und Spaß zu haben.

Max nahm Anlauf ... „Arschbombe!!!“ ... *platsch* ... und zag war er im tiefen Wasser verschwunden. Es dauerte nur wenige Sekunden und Tina, Flo & Ben folgten ihm nach.

Kaum als Leon Anlauf nehmen wollten hörte er einen schrillen Pfiff direkt neben seinem Ohr. „Was soll das denn?!?!“ Was fällt ihnen denn eigentlich ein hier direkt neben mir einen solchen Lärm zu machen?!?“ – „Na mal ganz langsam hier, mein Kleiner. Ihr seid doch hier diejenigen die sich nicht richtig verhalten können! Haben euch eure Eltern denn überhaupt keinen Anstand beigebracht?“

Erst jetzt sah Leon, wen er da vor sich stehen hatte – Herrn Meier, den Bademeister.

„Ganz toll“, dachte sich Leon, „dass gibt jetzt bestimmt mega Ärger“, flüsterte er Lisa zu und fürchtete sich schon jetzt vor der Standpauke, die wahrscheinlich jeden Augenblick kommen sollte. „Nicht schon wieder“, verdrehte Lisa die Augen.

Herr Meier holte währenddessen auch die anderen Kinder wieder aus dem Wasser. Und nun standen sie alle da und warteten ab, was wohl nun kommen sollte...

„Ihr lernt auch wirklich nie aus euren Fehlern, ich habe euch doch erst vor einigen Wochen ermahnt!“, begann Herr Meier seine Ermahnung gegenüber den Kindern, „Ich weiß wirklich nicht wie oft ich euch noch erklären soll, wie man sich in einem Freibad zu verhalten hat.“

„Es tut uns wirklich leid, Herr Meier“, antworteten die Freunde fast gleichzeitig wie im Chor und Leon fügte hinzu: „Wir haben uns einfach so darauf gefreut, dass wir endlich ins Wasser dürfen, dass wir ganz vergessen haben zu ...“ – „Na da bin ich ja mal gespannt! Was genau habt ihr denn vergessen?“ – „Sie wissen schon... Wir haben halt nicht alle Regeln beachtet“ beendete Leon seinen Satz von vorher. „Ach ja, und um welche Regeln geht es denn jetzt genau?“, fragte Herr Meier in die Richtung der anderen Kinder.

Kannst du Leon und seinen Freunden vielleicht helfen welche Regeln sie gebrochen haben?

Fallen dir neben den angesprochenen Baderegeln noch weitere Sachen auf, die man im Freibad oder beim Schwimmen im See oder Meer beachten soll?

Schreibe diese Regeln doch auf! Am besten nimmst du ein Blatt Papier, schreibst den Begriff „Baderegeln“ in die Mitte und kreist diesen ein. Jetzt kannst du auf dem Blatt verteilt die Baderegeln die dir spontan (also natürlich ohne zu spicken 😊) einfallen, auf dem Blatt verteilt dazu schreiben.

Wenn du willst, kannst du uns deine Übersichten dann auch gerne zuschicken. Dann können wir sehen, was für euch die wichtigsten Baderegeln sind 😊

(Informationen zum Kontakt mit uns, findet ihr dann am Ende der Geschichte)

„Wir hätten duschen gehen müssen“, murmelte Lisa entschuldigend, bevor Flo sagte, dass sie mehr auf die anderen Badegäste hätten achten müssen.

„Scheinbar wisst ihr ja doch, auf was man aufpassen muss“, antwortete der Bademeister. Nach einer kurzen Pause fragte er dann ob den anderen der Gruppe nicht auch noch einige Baderegeln einfallen würden.

In diesem Moment fiel Leon seine Mutter ein, die ihm ja eigentlich heute noch daran erinnert hat, dass er sich an die Regeln im Bad halten soll. „Aber welche meinte sie damit eigentlich“, grübelte Leon angestrengt. Mitten hinein in seine Gedanken, murmelte Max ihm entgegen „Häh, was will der denn noch alles wissen...“ Wie aufs Stichwort fiel Tina da ein, dass man ja bei Gewitter nicht schwimmen gehen soll, und das dann wahrscheinlich auch eine Baderegel sein müsste.

„Ja genau, dass man bei Gewitter nicht ins Wasser gehen soll, ist eine sehr wichtige Baderegel. Aber ich sehe schon, dass ihr da noch Nachholbedarf habt.“, sagte Herr Meier, wobei er in Richtung Bademeister-Häuschen ging. „Hier, das ist ein Spiel zum Lernen der Baderegeln. Vielleicht könnt ihr sie euch damit leichter merken.“

Max nahm den Umschlag dankend an, und versicherte, dass sie sich das Ganze anschauen werden. Doch in dem Moment, als Tina ihm den Umschlag abnehmen wollte, ließen die beiden das Briefkuvert

aus Versehen fallen und die einzelnen Teile des Spiels fielen heraus. „Oh nein, jetzt ist alles komplett durcheinander. Woher sollen wir denn jetzt wissen, was hier zusammengehört?“, seufzte Ben. Genervt sammelten sie die Teile auf, und beschlossen, dass sie die Sachen wohl jetzt erstmal ordnen müssen. Immerhin hatte Herr Meier jetzt bestimmt ein Auge auf sie, und wird sie solange mit seinen komischen Baderegeln nerven, bis sie diese auswendig aufsagen können.

Gemeinsam setzten sie sich auf ihre mitgebrachten Handtücher und verteilten die einzelnen Bildchen in ihrer Mitte. „Dann wollen wir mal sehen“, begann Leon die ersten Bilder genauer anzuschauen.

Oh je, das gab bestimmt ein großes Durcheinander. Aber vielleicht kannst du den Kindern helfen, und den einzelnen Bildern, die darauf dargestellten Baderegeln zuordnen.

Klick einfach hier auf die Wörter „[Baderegeln](#)“ für Teil 1, sowie „[finden](#)“ für Teil 2 (während du die „Strg“-Taste gedrückt hältst) und versuch ein bisschen Ordnung in das Ganze zu bringen 😊

„Juhu!!! Wir haben es geschafft!!“, freuten sich die Kinder alle zusammen, als sie das Puzzle endlich gelöst hatten. „Eigentlich sind die Baderegeln echt wichtig“, sagte Leon zu Max. Dieser stimmte ihm zu: „Ja, irgendwie schon. Vor allem, dass mit den aufblasbaren Schwimmtieren war mir neu.“ „Naja, jetzt wissen wir es ja!“, strahlte Tina übers ganze Gesicht.

„Jetzt aber schnell ins Wasser“, schrie Ben, der schon auf dem Weg zum Becken war. „Aber vergiss das Duschen nicht“, rief ihm Leon hinterher, bevor er sich mit dem Rest auf den Weg machte.

Die Gruppe verbrachte dann noch einen lustigen Nachmittag im Freibad. Sie hatten extrem viel Spaß beim Springen, tauchen und schwimmen.

„Das hat heute richtig viel Spaß gemacht!“, sagte Tina lächelnd, als sie alle das Freibad verließen. Sie klatschten einander ab, und verabschiedeten sich voneinander.

„Da hast du ja heute richtig was gelernt!“, sagte Marie erstaunt. Daraufhin bat Leon sie: „Aber sag Mama lieber nichts davon, sonst ist sie bloß sauer, weil ich ihr vorher nicht zugehört habe.“ – „Mach ich nicht, keine Sorge“, versprach Marie ihm das Ganze geheim zu halten.

Wieder in ihrem Zimmer überlegte Marie, wie viele der Baderegeln sie eigentlich so kennt. Fest davon überzeugt, alle zu kennen, ging sie nochmals zu ihrem Bruder. „Können wir die Baderegeln vielleicht nochmal zusammen üben, ich möchte wissen, ob ich auch alle kenne. Immerhin muss ich die ja für mein nächstes Abzeichen kennen.“ – „Na klar, das machen wir dann morgen, ok?“, versprach er seiner kleinen Schwester.

Nach der Schule setzte sich Leon gleich wieder an seinen Schreibtisch und überlegte sich einige Sachen, wie er mit Marie die Baderegeln üben konnte. Sein Memory und das Kreuzworträtsel waren ein voller Erfolg, und die beiden hatten viel Vergnügen damit.

Und damit auch du dein Wissen in Sachen Baderegeln festigen kannst, haben wir hier für dich das Memory und das Kreuzworträtsel



Einfach wie gewohnt auf die Links klicken:

[Memory](#) (In einem weiteren Anhang findest du das Memory auch zum ausdrucken und ausschneiden.)

[Kreuzworträtsel](#) (Tippe einfach auf einer der Zahlen, um die dazugehörige Frage zu sehen. Wenn du alles gelöst hast, gehe auf den Haken unten im Eck, um zu sehen ob du Recht hast.)

Jetzt hast du so einiges zum Thema „Baderegeln“ gelernt 😊

Aber um zu sehen, wie kreativ ihr seid, haben wir hier noch eine kleine „Fleißaufgabe“ für euch 😊

Bonus-Aufgabe:

Suche dir eine der Baderegeln aus, und stelle diese irgendwie nach. Du kannst sie entweder malen, eine kleine Geschichte schreiben oder ein Bild bzw. einen Film von dir machen lassen, wenn du diese nachstellst.

Was du dir überlegt hast, kannst du uns dann zuschicken (entweder per Facebook oder E-Mail an gruppenstunde@wasserwacht-neumarkt.de) und vielleicht können wir uns dann auch die ein oder andere Baderegel noch leichter merken 😊

Übersicht über die einzelnen Lern-Apps

- Gitterrätsel
 - <https://learningapps.org/watch?v=p73cton6j20>
 - <https://learningapps.org/watch?v=p2awsh9ic20> (mit Hilfestellung)
- Baderegeln finden
 - Teil 1: <https://learningapps.org/watch?v=p22w6drs20>
 - Teil 2: <https://learningapps.org/watch?v=pdhy0vvmj20>
 - gesamt: <https://learningapps.org/watch?v=pfcgxainj20>
- Memory
 - <https://learningapps.org/watch?v=pjcyr0ink20>
- Kreuzworträtsel
 - <https://learningapps.org/watch?v=pyqbm539t20>

Verhalten am und im Wasser



